



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 11. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

däucht/das sich der wahre Verstande des heiligen Propheten sehr hat bucken müssen?

Die 10. Frag.

Wie wöllet ihr verantworten können was Beza schreibt/das welcher die H. Schrift zu lesen verbeut/der nimbe den Menschen alle Mittel gewisses Trosts vñ Heyls hinweg/dann so dem also wäre/so wären vil Menschen alles Trosts vñ ewigen Heyls beraubt/fürnemblich arm Volk/vñ einfältige Weiber/so nie haben lesen lehren.

Die 11. Frag.

Wie soll das recht seyn/das man nichts weyters halten soll/was allein was die Schrift lehret/so jr doch glaubt/das die Kinder sollen getaufft werden/Item/das der Sontag an statt des Sabbaths soll gehalten werden/das auch die allerseeligste Jungfrau vñ Mütter Gottes Maria/sey zu jedcn zeyten/auch nach der Geburt/in steter Jungfrauschafft gebliben/so es doch die Schrift nicht fürhallet noch erweist?

Caluius hat auff ein zeyt vnderstehen wöllen/den Sontag abzuschaffen/vñ den Donstag an statt des ordentlichen Wochenfeyrtags einsetzen zu seyn/wie Bolsect bezeugt in seinem Leben/am 6. Cap.

Die 12. Frag.

S nichts angenomien soll werde/als allein was die Schrift beweyst/Wo stehet es dann geschriben/das nur vier Euan-gelisten sollen angenommen werden/seytenmal doch vnder den Aposteln vil andere mehr das Euangelium beschriben haben/Item/wo stehet es geschriben/das Matthei Euangelium sampt den andern dreyen/ehe soll für das recht Euangelium gehalten werden/als des H. Apostels Thome. Item/auf was gemerck vñnd mache/wöllet ihr ein Schrift für bewert annemien/oder für unbewert verwerffen? Vñ so es sich begibt/das jemandt ein Büchle des neuen Testaments verwerffen vñd austilgen wolte/wie dan Martin Luther mit des H. Apostels Jacobi Epistel ist ombgangen/auf wel-